

# 7. internationaler Ausbildungskurs vollendoskopische Operationen der Lendenwirbelsäule

Transforaminaler und interlaminärer Zugang

Symposium  
mit Live-OP und  
Leichen-Workshop

9. - 10. Februar 2007

Herne / Köln

**Organisatoren:**

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Anna-Hospital, Herne

Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie,  
Klinikum der Universität zu Köln



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Therapie degenerativer Erkrankungen der Lendenwirbelsäule beinhaltet medizinische und sozioökonomische Probleme. Nach Ausschöpfen konservativer Massnahmen, bei exazerbierten Schmerzzuständen oder neurologischen Defiziten kann ein operatives Vorgehen notwendig werden. Trotz guter Therapieergebnisse können durch Traumatisierung konsekutive Schäden entstehen. Somit ist es von besonderer Bedeutung, diese Verfahren kontinuierlich zu optimieren. Hierbei ist als Ziel unter Berücksichtigung des bestehenden Qualitätsstandards die Minimierung operationsinduzierter Traumatisierung und negativer Langzeifolgen anzustreben.

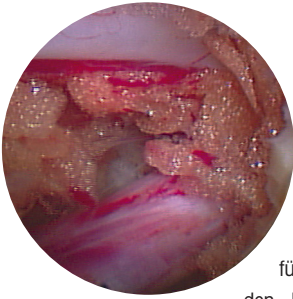
Minimalinvasive Techniken können Gewebeschädigungen und deren Folgen reduzieren. Endoskopische Operationen zeigen Vorteile, die diese Verfahren in verschiedenen medizinischen Bereichen zum Standard erhoben haben. An der Lendenwirbelsäule kann durch Entwicklung des neuen interlaminaären und lateralen transforaminalen Zuganges der Spinalkanal mit seinen angrenzenden Strukturen vollendoskopisch erreicht werden. Technische Probleme wurden durch spezielle Stablinien-Endoskope mit großem intraendoskopischem Arbeitskanal sowie entsprechenden Instrumentarien reduziert. Das Arbeiten unter kontinuierlichem Flüssigkeitsstrom bietet Möglichkeiten, die sich in der arthroskopischen Chirurgie durch lange Erfahrung bewährt haben.

Die Kombination der neuen operativen Zugänge mit den technischen Weiterentwicklungen ermöglicht heute eine vollendoskopische Vorgehensweise unter exzellenten Sichtverhältnissen, die bei Berücksichtigung der Indikationskriterien, Vorteile eines echten minimalinvasiven Verfahrens beinhaltet, sowie suffizient, komplikationsarm und ökonomisch ist. Hauptindikationen sind Bandscheibenvorfälle, Spinalkanalstenosen und intradiskale Vorgehensweisen.

Vollendoskopische Operationen sind Ergänzung und Alternative innerhalb des Gesamtkonzeptes der Wirbelsäulenchirurgie. Dennoch sind aufgrund eindeutiger Indikationen und Grenzen offene und maximalinvasive Verfahren notwendig. Diese müssen vom Wirbelsäulenchirurg beherrscht werden, um unter Berücksichtigung der jeweiligen Pathologie das geeignete Verfahren anbieten und auch Probleme und Komplikationen vollendoskopischer Eingriffe bewältigen zu können.

Um sich während der Operation zu jedem Zeitpunkt die exakte Position im Raum vergegenwärtigen zu können, sind detaillierte Kenntnisse der Anatomie Voraussetzung. Zusätzlich ist zum dreidimensionalen Verständnis der anatomischen und pathologischen Strukturen die imaginäre Verknüpfung verschiedener bildgebender Verfahren und deren Schnittebenen notwendig. Dies gilt insbesondere für endoskopische Techniken, bei denen der direkte visuelle Bezug zwischen operativem Zugang und Arbeiten vor Ort fehlt.

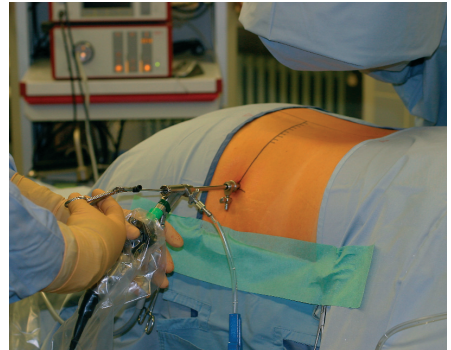




Während des Ausbildungskurses wollen wir im gemeinsamen Austausch mit Ihnen versuchen, die aktuellen und zukünftigen Möglichkeiten sowie Probleme, Risiken und Komplikationen vollendoskopischer Operationen im Bereich der Lendenwirbelsäule aufzuzeigen. Im Rahmen aktiver Demonstration und selbständiger Durchführung der Zugänge an Leichen können eigene praktische Erfahrungen für die zu erwartende Lernkurve oder den weiteren klinischen Einsatz gesammelt werden. Jeder Teilnehmer soll unter intensiver Anleitung durch Instruktoren die verschiedenen Zugänge praktisch durchführen und spezielle Arbeitsschritte durchlaufen. Daher ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Dennoch kann der Ausbildungskurs die Aneignung des notwendigen umfassenden Wissens nicht ersetzen.

Mit Bezug auf die große Nachfrage der nationalen und internationalen Ausbildungskurse hoffen wir, mit dem vorliegenden Programm Ihr Interesse zu finden und würden uns freuen, Sie als Teilnehmer unserer Veranstaltung und des Abendessens begrüßen zu dürfen.

Dr. med. Sebastian Ruetten  
Leiter Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie



## Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie

Leiter: Dr. med. Sebastian Ruetten



### Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie

St. Anna-Hospital Herne, Germany

Direktor: Prof. Dr. med. Georgios Godolias

am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie

Universität Witten/Herdecke



- ab 08:00 h **Registrierung**
- 09:00 - 09:15 h **Begrüßung und Einleitung** - *G. Godolias, J. Köbke*
- 09:15 - 09:45 h **Anatomie der operativen Zugänge vollendoskopischer Operationen der Lendenwirbelsäule - Vor- und Nachteile**  
*A. Lienert, S. Ruetten, M. Komp, P. Hahn*
- 09:45 - 10:10 h **Die transforaminale vollendoskopische Operation - Technik und Indikationen des posterolateralen bis lateralen Zuganges**  
*M. Komp, S. Ruetten, A. Lienert, P. Hahn*
- 10:10 - 10:30 h **Diskussion**
- 10:30 - 11:00 h **Pause**
- 11:00 - 12:00 h Live-Operation:  
**Vollendoskopische transforaminale Bandscheibenoperation mit lateralem Zugang**  
*S. Ruetten, F. Kindhäuser, S. Özdemir - Moderation im Hörsaal: M. Komp, A. Lienert, P. Hahn*
- 12:00 - 12:30 h **Diskussion im Hör- und Operationssaal**
- 12:30 - 13:30 h **Mittagessen**
- 13:30 - 13:55 h **Die interlaminäre vollendoskopische Operation - Aktueller Stand und zukünftige Entwicklungen**  
*P. Hahn, S. Ruetten, M. Komp, A. Lienert*
- 13:55 - 14:15 h **Diskussion**
- 14:15 - 14:30 h **Pause**
- 14:30 - 15:30 h Live-Operation:  
**Vollendoskopische Bandscheibenoperation mit interlaminärem Zugang**  
*S. Ruetten, F. Kindhäuser, S. Özdemir - Moderation im Hörsaal: M. Komp, A. Lienert, P. Hahn*
- 15:30 - 16:00 h **Diskussion im Hör- und Operationssaal**
- 16:00 - 16:15 h **Verabschiedung** - *G. Godolias, J. Köbke*
- 19:30 h **Gemeinsames Abendessen**

07:30 h **Transfer Herne - Köln**

09:00 - 09:15 h **Begrüßung und Einleitung** - J. Köbke, G. Godolias

09:15 - 09:45 h **Tipps, Probleme und Risiken vollendoskopischer Operationen der Lendenwirbelsäule**  
*S. Ruetten, M. Komp, A. Lienert, P. Hahn*

## **Leichen-Workshop vollendoskopische transforaminale Operation**

10:00 - 10:15 h **Repetitorium Zugangstechnik**  
*M. Komp, S. Ruetten, A. Lienert, P. Hahn*

10:15 - 10:45 h **Demonstration lateraler transforaminaler Zugang**  
*S. Ruetten, M. Komp*

10:45 - 13:00 h **Aktive Übungen der Teilnehmer**  
*Moderation: S. Ruetten, J. Knifka, M. Komp, A. Lienert,  
P. Hahn, F. Kindhäuser, S. Özdemir*

13:00 - 14:00 h **Mittagessen**

## **Leichen-Workshop vollendoskopische interlaminäre Operation**

14:00 - 14:15 h **Repetitorium Zugangstechnik**  
*M. Komp, S. Ruetten, P. Hahn, A. Lienert*

14:15 - 14:45 h **Demonstration interlaminärer Zugang**  
*S. Ruetten, M. Komp*

14:45 - 16:45 h **Aktive Übungen der Teilnehmer**  
*Moderation: S. Ruetten, J. Knifka, M. Komp, A. Lienert,  
P. Hahn, F. Kindhäuser, S. Özdemir*

16:45 - 17:00 h **Verabschiedung** - J. Köbke, G. Godolias

17:30 h **Transfer Köln - Herne**

# Referenten

## **Prof. Dr. med. Georgios Godolias**

Direktor des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie,

St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

## **Dr. med. Patrick Hahn**

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,

St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

## **Dr. med. Felix Kindhäuser**

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,

St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

## **Jutta Knifka**

Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie,

Klinikum der Universität zu Köln, Deutschland

## **Prof. Dr. med. Jürgen Köbke**

Direktor des Institutes II für Anatomie, Zentrum Anatomie, Klinikum der Universität zu Köln, Deutschland

## **Dr. med. Martin Komp**

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,

St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

## **Dr. med. Arnd Lienert**

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,

St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

## **Dr. med. Semih Özdemir**

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,

St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

## **Dr. med. Sebastian Ruetten**

Leiter Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,

St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

## VERANSTALTER:

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland,  
am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie,  
Universität Witten/Herdecke,  
Hospitalstr. 19, 44649 Herne, Deutschland

Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie,  
Klinikum der Universität zu Köln,  
Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln, Deutschland

## TAGUNGSRORTE:

### Freitag, 09.02.2007

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland,  
am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie,  
Universität Witten/Herdecke,  
Hörsaal 1, Hospitalstr. 19,  
44649 Herne, Deutschland

### Samstag, 10.02.2007

Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie,  
Klinikum der Universität zu Köln,  
Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln, Deutschland

Am Samstag gibt es einen kostenlosen Bustransfer vom Parkhotel in Herne nach Köln und zurück.

## ABENDVERANSTALTUNG:

Freitag, 9. Februar 2007, 19:30 h  
Abendessen im Parkhotel Herne

## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

Dr. med. Sebastian Ruetten  
Dr. med. Martin Komp  
Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

## ZERTIFIZIERUNG:

Die Veranstaltung ist mit 20 CME-Kreditpunkten bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifiziert.

## ORGANISATIONSBURO:

R. WOLF GmbH  
Produktmanagement  
Fr. Julia Armingeon  
PF 1164  
75434 Knittlingen  
Tel.: 0 70 43 / 35-137  
Fax: 0 70 43 / 35-462  
julia.armingeon@richard-wolf.com

## HOTELVORSCHLAG:

Parkhotel  
Schaeferstr. 111  
44623 Herne  
Tel.: 0 23 23 / 955-0  
Fax: 0 23 23 / 95 52 22

**Reservierungen können bis zum 15.01.2007 unter dem Stichwort "Wirbelsäulen-Workshop" direkt beim Parkhotel gebucht werden.**

Für andere Hotelvorschläge kontaktieren Sie bitte das Organisationsbüro.

## Schicken Sie uns Ihre Anmeldung per Fax 0 70 43 / 35-462

oder per Post an:

Richard Wolf GmbH • Produktmanagement • Julia Armingeon • PF 1164 • D-75434 Knittlingen

### 7. internationaler Ausbildungskurs vollendoskopische Operationen der Lendenwirbelsäule

9. - 10. Februar 2007, Herne / Köln

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Anna Hospital, Herne  
Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie, Klinikum der Universität zu Köln

Ja, ich nehme am  
"7. internationalen Ausbildungskurs vollendoskopische Operationen der Lendenwirbelsäule" teil.

Ja, ich nehme den Bustransfer "Herne - Köln"  
und zurück in Anspruch  
(es fallen keine zusätzlichen Kosten an).

Die Teilnahmegebühr von **EUR 500,- / Person**  
habe ich überwiesen auf  
Kto.-Nr.: 433 383  
BLZ: 660 700 04  
Deutsche Bank AG, Bretten  
Verwendungszweck: "Wirbelsäulen-Workshop"

Bitte für jeden Teilnehmer ein Anmeldeformular vollständig ausfüllen:

Name: .....

Vorname: .....

Krankenhaus: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

Land: .....

Tel.: .....

Fax: .....

e-mail: .....

**Teilnehmerzahl:** max. 50 Personen

**Kursgebühren:** EUR 500,-

### Anmeldungen werden erbeten bis zum 12.01.2007.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl können nur Teilnehmer registriert werden, die eine Teilnahmebestätigung durch das Organisationsbüro erhalten haben.

Datum: .....

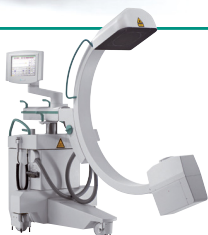
Stempel,

Unterschrift: .....





Wie gut, dass Sie den Bogen raus haben.  
*C-Bögen von Ziehm Imaging – sonst nichts.*



Überlegene Bildqualität | Minimale Dosisbelastung  
Höchste Benutzerfreundlichkeit | Nahtlose Integration

Ziehm Imaging ist der weltweit führende Hersteller von mobilen C-Bögen. Die profunde hauseigene Entwicklungserfahrung zielt mit bahnbrechenden Innovationen auf höchste medizinische Bildqualität, intelligente Generatortechnologie, erhebliche Dosisreduktion und nahtlose digitale Netzwerkanbindung an jedes Krankenhaus IT-System. Sie möchten mehr über unsere Produkte und Kompetenzen wissen? Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: [www.ziehm.com](http://www.ziehm.com)

### Motorisiertes C-Bogen-System OEC® 9900 EliteMD



Die vollmotorisierte Option des OEC 9900 Elite von GE ermöglicht Ihnen die vollständige Steuerung der lateralen und orbitalen C-Bogen-Bewegungen bei 9° pro Sekunde mit einem leicht zu bedienenden Joystick direkt von der tischseitigen Bedienkonsole aus. Um optimale Patientensicherheit zu gewährleisten, gibt ein Kollisionswarnsystem bei Erkennung eines Kontaktes akustische und visuelle Signale.



## VERTEBRIS

... das endoskopische, lumbale Wirbelsäulen-Instrumentarium von RICHARD WOLF erweitert in einmaliger Weise das Anwendungsspektrum bei der Entfernung von Bandscheibenvorfällen mit minimalinvasiver OP-Technik.

RICHARD WOLF ist der kompetente Partner in der endoskopischen Bandscheibenbehandlung.

Dieses Instrumentarium bietet Ihnen, durch seinen modularen Aufbau, eine große Bandbreite des Anwendungsspektrums.



Während sich andere aufwärmen –  
setzen wir Maßstäbe!

# VERTEBRIS